

 Bundeskanzleramt

SEBASTIAN KURZ
BUNDESKANZLER

An die
Präsidentin des Bundesrats
Inge POSCH-GRUSKA
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.410/0004-IV/10/2018

Wien, am 9. Juli 2018

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Bundesräte Dr. Dziedzic, Kolleginnen und Kollegen haben am 9. Mai 2018 unter der **Nr. 3492/J-BR** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Kosten von Gastgeschenken bei Staatsbesuchen gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 9 sowie 14 bis 16:

- Wie hoch ist der Schätzwert bzw Anschaffungspreis für das Geschenk an Scheich Chalifa bin Zayid Al Nahyan?
- In welcher Höhe fallen Kosten für den Transport des Geschenkes von Österreich in die Vereinigten Arabischen Emirate an?
- Fallen weitere Kosten, etwa für Begleitpersonal, tierärztliche Versorgung, Futter, Versicherung, an?
- Wie hoch sind schließlich die Gesamtwert bzw -kosten für dieses Geschenk?
- Ist es üblich derartig hochpreisige Geschenke bei Arbeitsbesuchen zu machen?
- Wurde dieses Geschenk aus öffentlichen Geldern bedeckt oder gibt es einen Sponsor?
- Sollte es einen Sponsor geben - wer ist das?
- Sollte es einen Sponsor geben - kommt es durch diesen Vorgang zu einem Abhängigkeitsverhältnis zu diesem?
- Sollte es keinen Sponsor geben - wie rechtfertigen Sie Geschenke diesen Umfanges unter den Aspekten der Rechtmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit?
- Nach welchen Kriterien wählen Sie ihre Geschenke an Staatsoberhäupter aus?
- Die Diskrepanz der im Text erwähnten Geschenke ist offensichtlich. Ist daraus eine Wertigkeit der beschenkten Staatsoberhäupter ablesbar?
- Wenn ja, aus welchen Gründen stellen Sie Scheich Chalifa bin Zayid Al Nahyan über Papst Franziskus?

Bei offiziellen Terminen bzw. Arbeitsbesuchen ist es im internationalen Kontext üblich, dass Gastgeschenke, wie beispielsweise Souvenirs oder Bücher, verschenkt werden. Der Austausch von Gastgeschenken hat eine große historische Tradition und ist Teil des zwischenstaatlichen Zeremoniells. Insbesondere bieten sich hier landestypische, von österreichischen Unternehmen hergestellte Produkte an, die die Repräsentanz Österreichs sicherstellen. Durch internationale Termine bzw. Arbeitsbesuche wird Österreich auch in wirtschaftlicher und kultureller Sichtweise gestärkt. Hierzu tragen auch Produkte renommierter österreichischer Unternehmer bei. Dies zeigt beispielsweise auch die aktuelle Tourismusstatistik 2017 der Statistik Austria. Rund 30 Mio. Ankünfte und Übernachtungen aus dem Ausland verzeichnet Österreich im Vorjahr, davon gibt es mehr als 124.000 Ankünfte und Übernachtungen aus den Vereinten Arabischen Emiraten.

An Scheich Chalifa bin Zayid Al Nahyan wurde eine Levade Augarten-Porzellan, ein Fußballfeld Augarten-Porzellan und ein silberner Bilderrahmen übergeben. Zu den sonstigen Gastgeschenken anlässlich meiner Reise in die Vereinigten Arabischen Emirate darf auf die Beantwortung der Frage 17 verwiesen werden.

Für das von ihnen angesprochene Lipizzaner-Pferd und dessen Transport sind dem Bundeskanzleramt keine Ausgaben entstanden. Die gesamten Kosten werden von GOInternational getragen, einer Internationalisierungsoffensive zur Unterstützung von Exporteuren und Investoren bei ihren Handelsaktivitäten im Ausland, deren Aktivitäten nachweislich positive Effekte in den Feldern Sachgüterexport, Wertschöpfung und Steuereinnahmen bewirken.

Zu den Fragen 10 und 11:

- *Haben Sie bei Ihrem Arbeitsbesuch in den Vereinigten Arabischen Emirate allfällige Kriegsverbrechen in der Republik Jemen zur Sprache gebracht?*
- *Wenn nein, weshalb nicht?*

Als Bundeskanzler sind mir Österreichs Einsatz für Menschenrechte weltweit ein großes Anliegen. So werden beispielsweise unsere klare Haltung gegen die Todesstrafe, aber auch menschenrechtliche Themen regelmäßig bei internationalen Terminen behandelt. Auch beim Arbeitsbesuch in den Vereinigten Arabischen Emiraten wurden Menschenrechte ebenso wie Konflikte in der Region besprochen.

Zu Frage 12:

- Sind Sie der Ansicht, dass ein derartig prestigeträchtiges Geschenk für einen mutmasslichen Kriegsverbrecher geeignet ist?

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechts.

Zu Frage 13:

- Wie hoch war der Anschaffungspreis für das Geschenk an Papst Franziskus?

Für das Bundeskanzleramt sind keine Kosten für ein Gastgeschenk angefallen.

Zu Frage 17:

- Der Anfrage möge eine Auflistung aller Geschenke im Zuge Ihrer bisherigen Staatsbesuche als Bundeskanzler samt dem jeweiligen Schätzwert bzw Anschaffungspreis angeschlossen werden.

Land	Geschenke	Anzahl	Preis/Stk. in €
China (7.-13.4.2018)	CD - Neujahrskonzert 2018	10	21,90
	Swarovski - Feldstecher	1	951,60
	CD - Beethoven - Die Werke für Cello und Klavier	1	*)
	Gmundner Teeservice (4 Tassen, Unterteller, Kuchenteller, 1 Teekanne)	1	323,00
	Swarovski - Rosen weiß	1	149,00
	Swarovski - Rosen rosa	1	149,00
	Swarovski - Hund	1	399,00
	Ski	1	877,90
Bulgarien (16.-17.5.2018)	Swarovski - Kugelschreiber - weiß	1	20,30
Israel (9.-12.6.2018)	CD - Neujahrskonzert 2018	50	21,90
	Swarovski - Füllfeder	1	297,00
	Swarovski - Kugelschreiber - schwarz	1	20,30
	Swarovski - Kugelschreiber - weiß	1	20,30
	Swarovski - Schale (Igel)	1	*)
	Buch - "450 Jahre Spanische Hofreitschule"	2	59,00
	Buch - Zeitalter der Erkenntnis (englisch)	1	51,40
Abu Dhabi (28.-30.4.2018)	Buch - "450 Jahre Spanische Hofreitschule"	2	295,00
	Buch - "Kunsthistorisches Museum Wien - The Picture Gallery"	2	29,90
	Buch - "Die Kunstkammer - Die Schätze der Habsburger"	3	24,95
	Augarten - Schale Fußballfeld	1	280,00

	Swarovski - Pferd	6	379,00
	Augarten - Levade	1	1.260,00
	Silberner Bilderrahmen	1	440,00
	Swarovski Feldstecher Habicht 7x42	1	850,00
Moskau (27.-28.2.2018)	Sachertorte	1	51,50

*) Bei dieser Position kann der Preis nicht mehr eruiert werden, da dieses Geschenk von einem meiner Amtsvorgänger beschafft wurde und somit im Fundus der zuständigen Protokollabteilung vorhanden war.

Sebastian Kurz

